

## kremskultur, Jahresprogramm 2024

Das Ausstellungsjahr 2024 steht ganz im Zeichen der künstlerischen Grafik. Erstmals nach über 50 Jahren wird in Krems wieder ein bedeutender Kunstpreis vergeben. Mit dem **Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems** wird das Andenken des verstorbenen Altbürgermeisters und Kunstförderers Erich Grabner geehrt. Gleichzeitig wird die Kulturstadt Krems damit wieder zu einem wichtigen Zentrum zeitgenössischer grafischer Kunst.

In der aktuellen Ausstellung „**offline\_online. Arbeiten mit und ohne Papier**“ zeigt das **museumkrem**s bereits die „Vorgeschichte“ zum Grafikpreis 2024. Prämierte Druckgrafiken aus den Sammlungen des Museums geben einen vielfältigen Einblick in die Kunst der 1970er Jahre.

Unter dem Titel „**Paper Unlimited**“ werden ab Mitte September die Arbeiten ausgestellt, die in die engere Auswahl des Grafikwettbewerbs gekommen sind. Unter diesen Werken befinden sich auch jene der Preisträger\*innen, die in einer feierlichen Gala am 14. November 2024 bekanntgegeben und ausgezeichnet werden.

Preisverleihung

**Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems**

Do., 14. November 2024, um 18:00 Uhr in der Dominikanerkirche

In den historischen Räumlichkeiten der **Dominikanerkirche** zeigt der Kremser Künstler **Günter Wolfsberger** seine Installation unter dem Titel AM ENDE LICHT. BJ Nilsen wird dazu passend eine Toninstallation komponieren und präsentieren.

In der **galeriekrems** finden im kommenden Jahr insgesamt drei Ausstellungen statt. **Michaela Hofmann-Göttlicher** präsentiert filigrane Papierobjekte und Collagen. **Susanne Schober** zeigt Körperfragmente in Form von Fresken und **Johann Feilacher** stellt „Prints & small sculptures“ aus.

**museumkrem**s,

Körnermarkt 14, 3500 Krems

Museumssaison von 22. März bis 17. November 2024

### Ausstellungen

#### **offline\_online**

Arbeiten mit und ohne Papier

22. März bis 08. September 2024

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt durch die Sammlung an künstlerischen Druckgraphiken: beginnend bei Martin Johann Schmidt spannt sich der Bogen bis in die 1970er Jahre, als der „Österreichische Graphikwettbewerb“ in Krems stattgefunden hatte. Künstlerisch gestaltete topographische Ansichten aus mehr als 100 Jahren ergänzen die Präsentation.

Der Medienkünstler Thomas Wagensommerer setzt sich in einer zeitgenössischen künstlerischen Installation mit der Frage nach Originalität und Urheberschaft auseinander und konfrontiert die Besucher\*innen mit künstlicher Intelligenz.

## **Paper Unlimited**

Ausstellung zum **Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems**

22. September bis 17. November 2024

Eröffnung am Sa., 21. September um 11:00 Uhr

Erstmals wird die Stadt Krems 2024 den Erich Grabner Preis für aktuelle künstlerische Grafik in verschiedenen Kategorien vergeben. In der Ausstellung „Paper Unlimited“ werden jene Werke zu sehen sein, die durch eine Fachjury im Zuge des Wettbewerbs zum Grafikpreis ausgewählt wurden. Unter diesen Arbeiten befinden sich dann bereits auch jene der Preisträger\*innen, welche jedoch erst am 14. November bekanntgegeben werden. Die Besucher\*innen der Ausstellung haben die Möglichkeit, selbst aktiv bei der Preisvergabe mitzuwirken. Der Publikumspreis, gewidmet von Freunden der Familie Grabner, wird mittels Publikumsvoting während des Ausstellungszeitraums bestimmt und ebenfalls am 14. November im Rahmen einer feierlichen Gala überreicht.

## **Dominikanerkirche**

Körnermarkt 14, 3500 Krems

Günter Wolfsberger und BJ Nilsen

### **AM ENDE LICHT**

Licht- und Toninstallation

05. Mai bis 02. Juni 2024

Eröffnung am Sa., 04. Mai um 11:00 Uhr

In seinen Werken arbeitet der in Krems lebende Künstler Günter Wolfsberger mit Licht, Raum und Farbe an unterschiedlichen Orten und mit verschiedenen Medien. Seine klare Formensprache zeigt sich auch in zahlreichen Projekten im öffentlichen Raum. Für das gotische Kirchenschiff der Dominikanerkirche wird der Künstler eine Lichtinstallation schaffen, die auf die einzigartigen Proportionen des Raums Bezug nimmt.

„Der Kirchenraum ist auf das Licht der Apsis ausgerichtet. Das Hauptschiff empfängt Licht vor allem durch die hochgelegenen Lichtgaden. In der Raummitte liegt der Abgang in die Krypta, einem Ort der Dunkelheit. Finsternis und Licht entsprechen Tod und Leben. Eine Lichtsäule, die ihren Ursprung in der Krypta hat, überstrahlt das Gegenlicht der hellen Apsis, durchbricht die Sehgewohnheit der zwingenden Raumflucht und stellt die Krypta als paradoxe Lichtquelle in den Fokus.

Für die künstlerische Installation hat BJ Nilsen ein Stück komponiert, das auf Klängen aus der Instrumentensammlung der Familie Wolfsberger basiert, die mit Feldaufnahmen verwoben sind.

Gemeinsam erzeugen sie einen atmosphärischen imaginären Raum, der mit der räumlichen Intervention in Dialog tritt.“ (G. Wolfsberger, gek.)

## **galeriekrems im museumkrems**

Michaela Hofmann-Göttlicher

### **SE(E)QUENCES**

22. März bis 05. Mai 2024 / Eröffnung am Do., 21. März um 18:00 Uhr

Michaela Hofmann-Göttlicher ist dem textilen Bildgedanken verpflichtet. Papierreste, altes Verpackungsmaterial oder Broschüren werden in den Händen der Künstlerin zu feingliedrigen Collagen und filigranen Papierobjekten. Das an textile Gewebestrukturen erinnernde Moment der Wiederholung ist fixer Bestandteil ihrer Arbeiten.

*„Mit meditativer Geduld, großer Sorgfalt und Präzision reiht sie eins an das andere, färbt es mit Buntstiften oder Ölkreiden und entwickelt Serien, als müsste sie sich in einen anderen Zustand versetzen, um die ideale Form zu finden, um die Unendlichkeit der Möglichkeiten aufzuzeigen.“*

*(Christiane Krejs)*

Johann Feilacher

### **Prints & Small Sculptures**

17. Mai bis 07. Juli 2024 / Eröffnung am Do., 16. Mai um 18:00 Uhr

Holz ist das bevorzugte künstlerische Medium von Johann Feilacher.

*„Die Verwendung von abgestorbenen Bäumen, auch mit bereits zerfallenden Teilen darin, als Zeichen der Gegenwart, der Vergänglichkeit aber auch der Wiederverwendung von scheinbar Unbrauchbarem, ist ihm ein künstlerisches Anliegen, da damit das Organische besonders gut gezeigt werden kann.“* (<http://www.feilacher.com/zur-person/biographie/>)

Feilacher konzipiert seine teils monumentale Skulpturen für Innen- und Außenräume. Holzstücke werden von ihm gefärbt oder mithilfe weiterer Materialien zu Installationen kombiniert. In der **galeriekrems** präsentiert der Gründer des museum gugging und ausgewiesener Experte für Art Brut Druckgrafiken und kleinformatige Skulpturen.

Susanne Schober

### **Fragmentiert**

19. Juli bis 01. September 2024 / Eröffnung am Do., 18. Juli um 18:00 Uhr

Das Hauptmotiv der Künstlerin Susanne Schober ist der menschliche Körper. In Siebdrucken, Malereien und Fresken nutzt sie oftmals deformierte oder abstrahierte Körperdarstellungen als Projektionsflächen für zentrale Fragestellungen unseres Daseins. Schobers „Bodyparts“ sind Fresken fragmentierter, ja zerstörter Körper, die sie auf Leinwänden anbringt.

*„Gemeint ist immer der eigene Körper, dessen Form und Verformung Geschehenes und Erspürtes transportiert und gesellschaftliche Zustände aufgreift.“* (Susanne Schober)

## **Weitere Veranstaltungen**

Eröffnung Themenweg Zeitgeschichte

### **KremsMachtGeschichte**

Freitag, 12. April 16:00 Uhr in der Dominikanerkirche

Ein multiperspektivischer Blick auf die Kremser Zeitgeschichte. Der Weg führt in analog und digital aufbereiteten Stationen durch die Kremser Zeitgeschichte.

### **Lange Nacht der Museen**

05. Oktober 2024

### **Kinder Kunstfest**

26. Oktober 2024, ganztags

Ausblick:

**Verborgenes&Erlesenes**, im Rahmen der Europäischen Literaturtage, Ende Nov. 2024

**Lichtfest Krems**, Lichtkunst im öffentlichen Raum, von 7. bis 17. November 2024

### **Kontakt:**

Gregor Kremser

T +43 2732 801 571, [gregor.kremser@krems.gv.at](mailto:gregor.kremser@krems.gv.at)

[museumkrems.at](http://museumkrems.at)